

Knipex Freizeitmesse war einen Ausflug wert

Cronenberg. Ein Sommer-Samstag im April, dazu Eis, Grillwurst, Waffeln und kühle Getränke – das „Forum“ der Firma Knipex war am vergangenen Samstag einen Ausflug wert. Aber die Kulinarika war nur die „schöne Nebensache“, die Hauptsache des Bilderbuch-Samstages war die Freizeitmesse, die zum zweiten Mal in der „guten Stube“ des Cronenberger Zangen-Weltmeisters stieg. Es sei ja Knipex-Maxime, sich für den Stadtteil, die Stadt und die Region zu engagieren, erläuterte Organisatorin Celine

Keiling von Knipex die Zweitaufgabe der Messe: „Wir möchten unseren Mitarbeitern und ihren Familien, aber auch Interessierten aufzeigen, was in der Region in der Freizeit so alles möglich ist.“

Insofern stellten sich aus dem CW-Land die Station Natur und Umwelt, das TiC-Theater und das Tanz- und Bewegungcenter MoveAttack sowie aus der Stadt das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater, die Bergische Musikschule oder auch die Junior-Uni als Adressen vor, wo sich prima Freizeit verbringen lässt. Erstmals mit von der Partie war auch der Wuppertaler Sportverein (WSV): Neben Linus Berghaus von der WSV-Geschäftsstelle lief auch Kevin Hagemann an der Oberkamper Straße auf – weil verletzt konnte

der Linksaußen für Rot-Blau und einen Stadion-Ausflug werben.

Allerdings wollte die Knipex-Messe nicht nur Freizeit-Angebote „um die Ecke“ präsentieren. Sie zeigte auch auf, wie man sich in der Region in seiner freien Zeit engagieren kann: Hierzu informierten zum Beispiel das „Zentrum für gute Taten“ oder die Freiwillige Feuerwehr aus Dönberg zu ihren Möglichkeiten, mit einem Ehrenamt einen Teil der Freizeit sinnvoll zu gestalten. Nicht zuletzt präsentierte sich auch die „Junior-Firma“ von Knipex: Zwar engagieren sich die „Nachwuchs-Unternehmer“ wahrscheinlich zumeist während ihrer Arbeitszeit für das Ausbildungsprojekt von Knipex. Der „Knipex-Fanshop“ hält aber mit Weizenbierglas, T-Shirts oder auch der

Pommesgabel „Knipex piX“ auch so einiges für die Freizeitgestaltung bereit – den Knipex-Regenschirm nicht zu vergessen...

Abgerundet wurde die Freizeitmesse durch Konzerte beziehungsweise Tanzauftritte der Bergischen Musikschule und von MoveAttack sowie des Kinder- und Jugendtheaters – Knipex war einen kurzweiligen Samstagsausflug wert. Etwa 180 Besucher hatten sich zuvor für einen Besuch angemeldet – genügend Gründe für eine Drittauflage in zwei Jahren, freute sich Celine Keiling über den Erfolg des „Knipex-Marktes der Möglichkeiten“...



Foto: (mko).